

Indiana Tribune.

Jahrgang 7.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 235.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 13. Mai 1884.

Anzeigen

Einige Sätze unter dem Titel „Verlangt“, „Wünscht“, „Gefunden“, „Verloren“, welche leider nicht Schätzzeichen haben den Raum von Zeitungen nicht überdecken, werden unentgeltlich angenommen, welche, welche bis Mittag 1 Uhr abgeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen, nicht Lincoln Lane. Stellung. Adressen No. 265 12m.

Verlangt: Eine ältere Dame für Hausarbeit. No. 20 West Washington Straße. 17m.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. Güter Straße. 17m.

Verlangt: Ein guter deutsches Mädchen, nicht geklärt. No. 7 Nord West Straße. 17m.

Verlangt: Ein guter deutsches Mädchen, nicht geklärt. No. 65 Nord Alabama Straße; ebenfalls wird ein Mädchen, um in der Nähe aufzufinden, verlangt.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen gegen gute Lohn. No. 495 Nord Washington Straße. 16m.

Zu vermieten: ein schönes, freundliches junges Männchen an einer Nord Pine Straße. 16m.

Zu verkaufen: Eine Wäscherei mit Güterstraße. Adressen erhielt. 1. Samh. 113 Güter Straße, über im Office der States zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittag.

Zu verkaufen: Eine rentable Wäscherei mit ausgestatteter Kundschaft, unter günstigen Bedingungen. Adressen bei Fred. Schumann, 27 Ost Washington Straße.

Mai-Hüte.

Eleganz verbunden mit niedrigen Preisen.

Auswahl sehr groß und zuvor kommende Bedienung.

Man spreche vor.

Bamberger,

No. 16 Ost Washingtonstr.

MERRILL STREET

Spar- und Leih-Berein!

Ber. Jeden Mittwoch Abend um 8 Uhr.

im Sohle des

Herren Fred. Mueller,

Ecke Merrill und Illinois Straße.

300 Anteile sind bereits gezeichnet.

Anteile für Anteil 50 Cent. zahlbar im Versammlungssaal. Wer noch Anteile zu haben möchte, ist gebeten in der Versammlung sich einzufinden.

Theodor Stein, Präsident.

Jacob Bueragel, Sekretär.

Lorenz Schmidt, Schatzmeister.

Union Depot

Spar- und Leih-Berein!

Fred. Rosemann,

No. 170 Süd Illinois Straße.

Ber. Jeden Dienstag Abend um 8 Uhr.

Anteile sind noch zu haben.

Christ. Waterman, Präf.

Wm. Beiland, Schatzmeister.

Albert Behrendt, Secr.

Poulder's

reinischer

Bliech-Markt,

28 Nord Pennsylvania Straße.

325 Ost Washington Straße.

375 Palatine Straße.

und Stand 1 & 2 Ost Market Street.

INDIANAPOLIS IND.

Chas. Schwenzer's

Sommer-Garten!

No. 485 Madison Avenue.

Der schönste Aufenthaltsort in der Stadt, besonders für Familien. Jederzeit das beste und frischeste Bier in der Stadt. Nur die vorzüglichsten Gewürze. - So zufrieden ist Charles Schwenzer.

C. Ruckelshaus'

GROCERY.

17 Pfund hellbrauner Zucker \$1.00.

2 Kannen beste Butter zu 86 Cent.

Eingemachte Bohnen per Büchse 10 Cent.

Brombeeren und Erdbeeren per Büchse 10 Cent.

C. Ruckelshaus,

No. 277 Nord Noble Straße.

Neues per Telegraph.

Bettelauflösungen.
Washington, 13. Mai. Trübes Wetter, stellenweise Regen, niedrigere Temperatur.

Rußland und Persien.
London, 13. Mai. Russland und Persien unterhandeln wegen Grenzregelung in Folge der Eroberung von Medzibodz.

Tunnel - Einbruch.
Somerset, Pa. 13. Mai. Ein Teil des östlichen Endes des im Bau befindlichen Tunnels der Süd Pennsylvania Eisenbahn bei Dexter's Gap stürzte am Samstag ein. Zwei Arbeiter wurden getötet und drei lebensgefährlich verletzt.

Zu English's Gunsten.
Washington, 13. Mai. Das Wahlkomitee des Repräsentantenhauses hat mit 5 gegen 3 Stimmen entschieden, dass nicht Pelly sondern English zum Sitzen im Kongress berechtigt sei.

The Africankische Gesellschaft.
Berlin, 13. Mai. Die Norddeutsche Zeitung kritisiert das Vorgehen der internationalen Africankischen Gesellschaft und rät ihr Einführung des Freihandelns. Sie lobt die Einzelverträge mit den Händlern und fragt ob die Washington-Gefährdung vom 2. April auch Rechte an Dritte übertrage und wenn so, wodurch solche garantiert werden. Sie fragt ferner, ob der Arbeitshandel der Gesellschaft nicht gleichbedeutend mit Sklaverei sei.

Prohibitionisten - Ticket.
Shelbyville, 12. Mai. Die Prohibitionisten haben ihr eigenes County-Ticket aufgestellt. (Offiziell machen es ihnen die hiesigen Prohibitionisten nach)

Die North Western Gas Co.
St. Paul, Minn. Die North Western Gas Co., deren Präsident Senator Sabin ist, und welche sich als zahlungsfähig erklärte, wurde einem Rechner übergeben. Der Betrieb der Fabrik wird bis zu einer Tag eingestellt werden. Der genaue Stand der Gesellschaft ist noch nicht bekannt. Sabin ist an vielen Unternehmungen beteiligt, welche in Mitleidenschaft gezogen werden. Nelson & Co. und Townsend & Co. haben ebenfalls ihre Zahlungen eingestellt.

Congress.
Washington, 12. Mai. Senat. Nach Erledigung verschiedener Routinegeschäfte, wurde das Indianerbudget diskutiert. Eine längere Debatte entpuppte sich über die Bewilligung von \$25,000 für Indianerchulen. Der Senat vertrat sich ohne Schlussfassung.

Haus.
Herrn reichte eine Bill zur Amendingung des Tarifrechtes ein.

Yesterdays

Der Hochvertrath belohnt -

Verdienst.
Berlin, 12. Mai. Beim Reichstag zu Leipzig hat die Prozedur gegen den Hochvertrath beschuldigten polnischen Dichter Frazewski, so wie gegen den Mordesbeschuldigten Hauptmann Henckel begonnen. (Da man der Deutscherlichkeit gegenüber die Hochvertrath beschuldigt, welche mit den Angeklagten unter einer Decke steckt und daß sämmtliche Großgeschworene bestochen waren.)

Die andere Untersuchung ist gegen den Generalchirmeister Swain gerichtet und wird vor einem Militärttribunal aufgeführt.

Swain ist angeklagt, mit Zahlungswissemach zu haben, und neuerdings glaubt man auch Veranlassung zu haben, ob um die Verwendung des vor zwei Jahren gesammelten Garfield Memorial Fonds, dessen Schatzmeister Swain war, lämmern zu müssen. Es ist erstaunlich, wie verpestet die Lust Washingtons von der Korruption ist.

Drahtnachrichten.
Feuer.

Franklin, Ind. 12. Mai. Heute brannten dahinter liegende Gebäude ab, darunter auch die Postoffizie. Der Schaden ist groß, soll aber durch Versicherung gedeckt sein.

New Orleans, 12. Mai. In der Magazinstraße sind vier Gebäude abgebrannt. Verlust \$20,000.

New York, 12. Mai. Die Mayer'sche Brauerei wurde durch Feuer zerstört. Der Schaden wird auf \$60,000 geschätzt.

Dayton, O. 12. Mai. Dahier brannte die Hobelmühle von H. Höfer & Co. niederr.

Canton, Mass. 12. Mai. Drei Fabriken sind niedergebrannt, wodurch ein Gesamverlust von \$100,000 er-

wuchs. Hunderte Arbeiter wurden dadurch beschäftigt. Die abgebrannten Fabriken gehörten der Kartonagenfirma Suspender & Webb Company und R. Waters & Co.

Nachwehen des Cincinnati Auftrahs.
Cincinnati, 12. Mai. In Untersuchung benannter Sache hat die Special-Grand-Jury dem Richter Avery Bericht erstattet. Im Ganzen wurden 54 Anklagen erhoben, welche 12 verschiedene Grade von Verbrechen umfassen sollen. Unter den Angeklagten soll sich auch der Kriminal-Abv. T. C. Campbell befinden, welcher der Bezeichnung beschuldigt ist.

Mord.
Anderson, 12. Mai. S. Sylvester Hupp ein Zimmermann, wurde gestern Abend von Joseph Frazier erschossen. Hupp hatte bei Frazier einen Tag lang geholfen und war aufgegangen Abend von Frazier in's Bett gestellt. Als Hupp kam, waren Frazier und seine Frau schon zu Bett gegangen. Frazier rief ihn ans Bett und schob ihn auf den Stelle nieder. Hupp war sofort tot. Frazier, der als ein außerster eider Mensch in der ganzen Nachbarschaft bekannt ist, wurde verhaftet. Hupp hinterlässt eine Frau und vier Kinder.

Prohibitionisten - Ticket.
Shelbyville, 12. Mai. Die Prohibitionisten haben heute ihr eigenes County-Ticket aufgestellt. (Offiziell machen es ihnen die hiesigen Prohibitionisten nach)

Die North Western Gas Co.
St. Paul, Minn. Die North Western Gas Co., deren Präsident Senator Sabin ist, und welche sich als zahlungsfähig erklärte, wurde einem Rechner übergeben. Der Betrieb der Fabrik wird bis zu einer Tag eingestellt werden. Der genaue Stand der Gesellschaft ist noch nicht bekannt. Sabin ist an vielen Unternehmungen beteiligt, welche in Mitleidenschaft gezogen werden. Nelson & Co. und Townsend & Co. haben ebenfalls ihre Zahlungen eingestellt.

Congress.
Washington, 12. Mai. Senat. Nach Erledigung verschiedener Routinegeschäfte, wurde das Indianerbudget diskutiert. Eine längere Debatte entpuppte sich über die Bewilligung von \$25,000 für Indianerchulen. Der Senat vertrat sich ohne Schlussfassung.

Haus.
Herrn reichte eine Bill zur Amendingung des Tarifrechtes ein.

Yesterdays

Der Hochvertrath belohnt -

Verdienst.
Berlin, 12. Mai. Beim Reichstag zu Leipzig hat die Prozedur gegen den Hochvertrath beschuldigten polnischen Dichter Frazewski, so wie gegen den Mordesbeschuldigten Hauptmann Henckel begonnen. (Da man der Deutscherlichkeit gegenüber die Hochvertrath beschuldigt, welche mit den Angeklagten unter einer Decke steckt und daß sämmtliche Großgeschworene bestochen waren.)

Die andere Untersuchung ist gegen den Generalchirmeister Swain gerichtet und wird vor einem Militärttribunal aufgeführt.

Swain ist angeklagt, mit Zahlungswissemach zu haben, und neuerdings glaubt man auch Veranlassung zu haben, ob um die Verwendung des vor zwei Jahren gesammelten Garfield Memorial Fonds, dessen Schatzmeister Swain war, lämmern zu müssen. Es ist erstaunlich, wie verpestet die Lust Washingtons von der Korruption ist.

Drahtnachrichten.
Feuer.

Franklin, Ind. 12. Mai. Heute brannten dahinter liegende Gebäude ab, darunter auch die Postoffizie. Der Schaden ist groß, soll aber durch Versicherung gedeckt sein.

New Orleans, 12. Mai. In der Magazinstraße sind vier Gebäude abgebrannt. Verlust \$20,000.

New York, 12. Mai. Die Mayer'sche Brauerei wurde durch Feuer zerstört. Der Schaden wird auf \$60,000 geschätzt.

Dayton, O. 12. Mai. Dahier brannte die Hobelmühle von H. Höfer & Co. niederr.

Canton, Mass. 12. Mai. Drei Fabriken sind niedergebrannt, wodurch ein Gesamverlust von \$100,000 er-

wuchs. Hunderte Arbeiter wurden dadurch beschäftigt. Die abgebrannten Fabriken gehörten der Kartonagenfirma Suspender & Webb Company und R. Waters & Co.

Nachwehen des Cincinnati Auftrahs.
Cincinnati, 12. Mai. In Untersuchung benannter Sache hat die Special-Grand-Jury dem Richter Avery Bericht erstattet. Im Ganzen wurden 54 Anklagen erhoben, welche 12 verschiedene Grade von Verbrechen umfassen sollen. Unter den Angeklagten soll sich auch der Kriminal-Abv. T. C. Campbell befinden, welcher der Bezeichnung beschuldigt ist.

Mord.
Anderson, 12. Mai. S. Sylvester Hupp ein Zimmermann, wurde gestern Abend von Joseph Frazier erschossen. Hupp hatte bei Frazier einen Tag lang geholfen und war aufgegangen Abend von Frazier in's Bett gestellt. Als Hupp kam, waren Frazier und seine Frau schon zu Bett gegangen. Frazier rief ihn ans Bett und schob ihn auf den Stelle nieder. Hupp war sofort tot. Frazier, der als ein außerster eider Mensch in der ganzen Nachbarschaft bekannt ist, wurde verhaftet. Hupp hinterlässt eine Frau und vier Kinder.

Prohibitionisten - Ticket.
Shelbyville, 12. Mai. Die Prohibitionisten haben ihr eigenes County-Ticket aufgestellt. (Offiziell machen es ihnen die hiesigen Prohibitionisten nach)

Die North Western Gas Co.
St. Paul, Minn. Die North Western Gas Co., deren Präsident Senator Sabin ist, und welche sich als zahlungsfähig erklärte, wurde einem Rechner übergeben. Der Betrieb der Fabrik wird bis zu einer Tag eingestellt werden. Der genaue Stand der Gesellschaft ist noch nicht bekannt. Sabin ist an vielen Unternehmungen beteiligt, welche in Mitleidenschaft gezogen werden. Nelson & Co. und Townsend & Co. haben ebenfalls ihre Zahlungen eingestellt.

Congress.
Washington, 12. Mai. Senat. Nach Erledigung verschiedener Routinegeschäfte, wurde das Indianerbudget diskutiert. Eine längere Debatte entpuppte sich über die Bewilligung von \$25,000 für Indianerchulen. Der Senat vertrat sich ohne Schlussfassung.

Haus.
Herrn reichte eine Bill zur Amendingung des Tarifrechtes ein.

Yesterdays

Der Hochvertrath belohnt -

Verdienst.
Berlin, 12. Mai. Beim Reichstag zu Leipzig hat die Prozedur gegen den Hochvertrath beschuldigten polnischen Dichter Frazewski, so wie gegen den Mordesbeschuldigten Hauptmann Henckel begonnen. (Da man der Deutscherlichkeit gegenüber die Hochvertrath beschuldigt, welche mit den Angeklagten unter einer Decke steckt und daß sämmtliche Großgeschworene bestochen waren.)

Die andere Untersuchung ist gegen den Generalchirmeister Swain gerichtet und wird vor einem Militärttribunal aufgeführt.